

11. Mai 2023

PDF-Darstellung der Meldung auf
www.emk.de vom 11.5.2023



Britische Methodisten laden mit anderen Kirchen zusammen dazu ein, während des »Eurovision Song Contest 2023« für den Frieden zu beten.

Bildnachweis: Video-Standbild, MCB

Stell dir vor, es ist Frieden

Die britischen Methodisten nehmen die internationale Aufmerksamkeit für den »ESC« zum Anlass, mit anderen Kirchen zusammen für den Frieden zu beten.

Bis kommenden Samstag, 13. Mai, findet der »Eurovision Song Contest 2023« (ESC) in Liverpool statt. Das Veranstalterland Großbritannien springt dabei als Vertretung für die Ukraine ein, die den letztjährigen Gewinner des Wettbewerbs stellte. Der russische Angriffskrieg auf die Ukraine als Grund für die Verlegung ist der Anlass für ein ökumenisches Begleitprogramm während des Wettbewerbs. Es findet statt unter dem Motto »Stell dir vor, es ist Frieden« (Imagine Peace).

Während der Dauer des Wettbewerbs bietet der Distrikt Liverpool der Methodistischen Kirche in Großbritannien (Methodist Church in Britain, MCB) in Zusammenarbeit mit der Heilsarmee und anderen ökumenischen Partnern eine Woche lang Gebete, Gottesdienste und kreative Aktionen an. Wenn die Welt »united in music«, also in Musik vereint sei, sollten Christen »united in worship«, in der Anbetung vereint sein. So könne das Anliegen des Friedens im Gebet aufgegriffen und mit den Menschen geteilt werden, so die Veranstalter.

Das MCB-Internetangebot (www.imagine-peace.co.uk) bietet ein tägliches Gebetsimpuls-Video. Bis zum Ende des Wettbewerbs am Samstag findet jeden Morgen vom Eingang des Veranstaltungsgeländes aus ein Gebetsspaziergang statt. Die Stationen in der Stadt können virtuell im Internet mitgebetet werden.

Darüber hinaus finden täglich um die Mittagszeit Friedensgebete in verschiedenen Kirchen Liverpools statt.

Das in Großbritannien unter dem Titel »Die Hoffnung und der Anker« bekannte missionarische Angebot nimmt den ESC zum Anlass, auch in Liverpool mit Veranstaltungen präsent zu sein. Das zunächst als Internetangebot für christliche Beiträge, Reportagen und Interviews entwickelte Programm ist inzwischen in ganz Großbritannien ein an vielen Orten stattfindendes mobiles Veranstaltungsformat. Dabei finden »in Zelten, Tipis und Jurten« Begegnungen und tiefgehende Gespräche statt. In Liverpool geht es dabei »um das Leben, den Eurovision Song Contest, Freiheit, Gerechtigkeit, den Frieden in der Ukraine und geistliche Fragen, mit denen sich die Menschen beschäftigen«.

Dem von den britischen Methodisten angeregten Begleitangebot zum ESC liegt die Idee zugrunde, die in Liverpool und weltweit bestehende Aufmerksamkeit des internationalen musikalischen Wettbewerbs aufzugreifen und für den Frieden und die vom Krieg gegen die Ukraine betroffenen Menschen zu beten.

Weiterführende Links

Information zum ökumenischen Begleitprogramm zum ESC: www.imagine-peace.co.uk – mit täglichem Gebetsimpuls-Video (Englisch)

Interaktiver Stadtplan zum Gebetsspaziergang – virtuell:

www.google.com/maps/d/viewer?mid=1WKRF0FV2s0MQRlthkR7P_lhGzxLjYeI&usp=sharing

(die Gebetsstationen sind markiert und mit Informationen hinterlegt; Englisch)

Der Autor

Klaus Ulrich Ruof ist Referent für Öffentlichkeitsarbeit und Pressesprecher für die Evangelisch-methodistische Kirche in Deutschland mit Sitz in Frankfurt am Main. Kontakt:

oeffentlichkeitsarbeit@emk.de.